

Philipp Gönner +

Der bekannte Kronberger Kunstmaler, ein anerkannter Meister seines Faches, der sich auch auf dem Gebiete der Lepidopterologie und Ornithologie erfolgreich betätigt hat, ist nach einem arbeitsreichen, inhaltvollen Leben, kurz vor Vollendung seines 75. Lebensjahres, am 1. 1. 1954 von uns für immer gegangen.

Den Entomologen, Ornithologen, aber auch den Botanikern ist er vor allem durch seine meisterhaften Bilder von Vögeln, Schmetterlingen und Pflanzen bekannt. Seine Lebensarbeit ist das mehrbändige Werk „Die heimatliche Pflanzenwelt mit ihren Freunden und Feinden“, an dem er mehrere Jahrzehnte arbeitete. Wir hoffen auch, daß die Drucklegung „Europäische Tagfalter“, ein Tafelwerk, das Zeugnis von seinem künstlerischen Können gibt, ebenfalls bald gelingen möge. Gönner illustrierte auch das in allen Kreisen gut aufgenommene Senckenberg-Buch „Die Vögel unserer Heimat“, dessen Verfasser der bekannte, erfolgreiche Leiter der Frankfurter Vogelschutzswarte Sebastian Pfeifer ist. Größter Beliebtheit erfreuen sich seine reizenden naturkundlichen Kalender, die von seiner Gattin und der ebenfalls künstlerisch begabten Tochter weiter herausgegeben werden.

Wir nehmen Abschied von einem künstlerisch hochbegabten Menschen, den Ausgeglichenheit, unermüdete Schaffensfreude und ein umfassendes Fachwissen auszeichneten.

Dr. G. Lederer

BUCHBESPRECHUNG

Wolfdietrich Eichler: Behandlungstechnik parasitärer Insekten

Eine Anleitung zur mikroskopischen Untersuchung und wissenschaftlichen Bearbeitung hygienisch und phytopathologisch wichtiger Insekten und Milben unter besonderer Berücksichtigung von Fang und Zucht, Mittelprüfung und Präparationstechnik. XIV, 286 Seiten, 82 Abb. DM 19.60. Akademische Verlagsgesellschaft Geest & Portig K.-G., Leipzig, 1952.

Jeder der sich mit parasitären Insekten beschäftigt, wird die vorliegende Neuerscheinung sehr begrüßen. Der Verfasser, Prof. Dr. W. Eichler, ein Parasitologe von internationalem Ruf, gibt zunächst ausführliche Anweisungen über Fang- und Sammelmethode der parasitischen Insekten, sowie deren Haltung und Zucht. Der dritte Abschnitt behandelt die Mittelprüfung mit besonderen Testschematen und der vierte die künstliche Infektion, Infektionsprüfungen, besondere Diagnostiken sowie Massenwechselfänge. Im fünften bis siebten Abschnitt wird die Konservierung (Trocken-, Einschluß- und Schnittpräparation) geschildert. Über Sammlungsverwaltung und Auswertungsmethoden wie Etikettierung, Katalogisierung, Aufbewahrung, Untersuchungsmethoden, Bearbeitungsweisen gibt der letzte Abschnitt eine gute Anleitung. Als Anhang werden Kapitel über Temperaturabhängigkeit der Insektenentwicklung, Stadiensterblichkeit als Indikator der Entwicklungsbedingungen, Terminologie parasitärer Assoziationen usw. gebracht. Das umfangreiche Verzeichnis mit 1799 Stichworten gibt einen Überblick über den Umfang des Buches.

Der Verfasser hat seine langjährigen Erfahrungen und die Ergebnisse seiner Versuche auf diesem Gebiet unter Berücksichtigung des einschlägigen Schrifttums — er führt 265 Literaturzitate an — zu einem Werk zusammengearbeitet, das eine wichtige Lücke in unserem Schrifttum schließt. Die beigegebenen 82 Bilder und mehrere Tabellen erhöhen den rein praktischen Wert wesentlich. Das Buch kann jedem Entomologen empfohlen werden. Möge es die verdiente Verbreitung finden.

Dr. G. Lederer